

Ankara Üniversitesi
Dil ve Tarih - Coğrafya Fakültesi
Alman Dili ve Edebiyatı Anabilim Dalı

ALM 248 Edebi Metin Çevirisi

2. Ders

Im zweiten Unterricht werden die für die Übersetzungswissenschaft wichtigen Begriffe **Adäquatheit** und **Akzeptabilität** erklärt.

- *Adäquatheit* ist die Beziehung zwischen dem Ausgangstext und dem Zieltext. Das bedeutet, dass der Zweck der Übersetzung von großer Bedeutung ist. Wichtig ist die Rezeptionssituation in der Zielkultur. Die Übersetzung soll nämlich den Zweck erfüllen, um sie als erfolgreich bewerten zu können. Da die Übersetzung für die Zielgruppe (Teilnehmer der Zielsprache) verständlich sein soll, sollte auf jedes Detail eingegangen und der Text verständlich wiedergegeben werden. Zuletzt gewinnt die überarbeitete und fertiggestellte Übersetzung in der zielsprachlichen Kultur ihre Bedeutung (vgl. Koller, 2004: 348).
- Unter *Akzeptabilität* ist die die Abhängigkeit der Konventionen der Ausgangskultur zur Zielkultur zu verstehen (Nord, 2004: 575). Alle Wörter bzw. Sätze sollten demgemäß korrekt eingestuft und/oder akzeptiert werden und auf dem Empfänger nicht sinnlos wirken.

Quellen:

- ◎ ALBRECHT, J. (2005). *Übersetzung und Linguistik*. Tübingen: Narr Verlag.
- ◎ BUßMANN, HADUMOD (2002): *Lexikon der Sprachwissenschaft*. Stuttgart: Alfred Kröner Verlag.
- ◎ DRASCHITZ, S. (2009). *Der Übersetzungsvergleich. Methoden, Funktionen und Unterschiede zum Sprachvergleich*. Diplomica Verlag.
- ◎ JAKOBSON, R. (1988d). „Linguistische Aspekte der Ü.“ In: *Semiotik. Ausgewählte Texte 1919-1982*. Frankfurt am Main, S. 481–491.
- ◎ PRYKHOZHKA, N. (2009). *Linguistische Probleme des Übersetzens – Theorien zur Übersetzbarkeit und Übersetzungsäquivalenz*. Grin Verlag.
- ◎ KOHLMAYER, R. (2002). „Übersetzerische Kompetenzen“.
- ◎ KOLLER, W. (2001). *Einführung in die Übersetzungswissenschaft*. München: Quelle & Meyer Verlag.
- ◎ KOLLER, W. (2004). *Der Begriff Äquivalenz in der Übersetzungswissenschaft*. In: KITTEL, H. u.a. *Translation. Traduction*. Berlin: Walter de Gruyter Verlag.
- ◎ WILLS, W. (1977). *Übersetzungswissenschaft, Probleme und Methoden*. Stuttgart: Klett.
- ◎ NORD, C. (2002). *Fertigkeit Übersetzen*. Alicante: Editoriel Club [Universitario](#).
- ◎ ZENGİN, DURSUN; PERK, DERYA (2017) *Analysekriterien bei der Übersetzung von literarischen Werken anhand der türkischen Märchen*. Über-setzen. (Re-)Konstruktionen im Translationsprozess Dr. Kovac Verlag, ISBN:978-3-8300-9823-2
- ◎ ZUSCHLAG, K. (2002). *Narrativik und literarisches Übersetzen. Erzähltechnische Merkmale als Invariante der Übersetzung*. Tübingen: Narr Verlag.